

L01607 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 7. 1906

DR ARTUR SCHNITZLER  
XVIII SPÖTTELGASSE 7  
WIEN  
AUSTRIA

VENEZIA 4. 7. 06  
CASA PETRARCA

5  
10 Dank schön, lieber Artur. Dein Brief hat mir eine große Freude gemacht, und Luft, solchen zweiten und dritten Akt wirklich zu schreiben. Neugierig, was Brahm fagen wird. – Hier herrlicht, obwol mir die Sonne die Beine so verbrannt hat, daß sie zwei Tage in Bleiwasser gelegt werden mußten. – Größ Frau Olga herzlichst und laßt es Euch gut gehen und schreib Deine Adreß Deinem alten

Hermann Faun

- ✍ Versand durch Hermann Bahr am 4. 7. 1906 in Venedig  
Weiterleitung am 6. VII. 06 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [5. 7. 1906 – 14. 7. 1906?] in Marienlyst
- © CUL, Schnitzler, B 5b.  
Postkarte, 466 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, [4. 7.] 06, 2S«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 6. VII. 06, Bestellt«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »140«
- ☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.380.

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 7. 1906. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01607.html> (Stand 14. Februar 2026)